



Pressemitteilung vom 06. Juni 2019

Jugendfreizeit aus Kostjukovitschi/Belarus vom 19. Juni bis 03. Juli 2019

Förderung von Jugendlichen in der deutschen Sprache und Kultur. Kommunikation und gesundheitliche Erholung.

Unter diesem Motto steht die diesjährige Jugendfreizeit. Viele Jugendliche hatten sich für den diesjährigen Aufenthalt bei ihren Lehrern beworben. Leider haben wir nur Aufnahmekapazitäten für 18 Jugendliche, 3 Studenten der deutschen Sprache und zwei Begleitlehrer. Bei der Arbeitsreise des Vorstandes im März 2019 konnten wir die Jungen und Mädchen kennenlernen. Die Schüler sind aus unterschiedlichen Schulen der Region Kostjukovitschi und kennen sich teilweise nicht. Die Teilnehmer wissen mit wem sie bei ihrer Gastfamilie untergebracht werden und haben die Möglichkeit, sich vorher schon kennenzulernen.

Das Programm ist auch in diesem Jahr sehr vielfältig. Auf dem Programm stehen der Besuch des O-pel Zoo' mit einer Rallye, teambildende Maßnahmen im Hochseilgarten von Dietzenbach, das Technik Museum in Speyer mit Führung und das Mathematikum in Gießen.

Kommunikation und Wettbewerb wird großgeschrieben. 18 Jugendliche und 3 Studenten sind in 3 Gruppen a 6 Schüler und einem Studenten eingeteilt.

Vor allem aus dem letzten Jahr wissen wir durch die Rückmeldung der Lehrer und der Schulabteilung, dass die Schüler sich in der kurzen Zeit vor allem auch in der Aussprache verbessert hatten.



Obwohl wir 2018 erstmals einen Theaterworkshop bei und mit Reiner Wagner im „Thesa“ in Dietzenbach durchführten, ist jetzt schon der 5tägige Workshop 2019 das erwartete Highlight.

Am 28.6. um 19.00 Uhr ist die öffentliche Theateraufführung der Jugendlichen. Wir hoffen, dass wieder viele Gäste die kostenfreie Aufführung besuchen. Die Platzkapazitäten sind besetzt. Es ist empfohlen einen geplanten Besuch unter der E-Mail-Adresse vorsitzender@FreundeVonKostju.de anzumelden.

Die Studenten sind in Heidelberg zu einer 3tägigen Sprach- und Kulturreise mit der Germanistin Schafiga Seidel. Nach der Reise wird das Erlebte schriftlich und sprachlich aufgearbeitet.

Eine Führung im Flughafen Frankfurt durch die Fraport AG steht ebenso auf dem Programm, wie eine gemeinsame Unterrichtung durch das DRK Dietzenbach und der Feuerwehr Dietzenbach auf dem Gelände der Rettungshelfer.

Bei so einem Programm darf das Dietzenbacher Schwimmbad nicht fehlen. Das haben sich alle Teilnehmer ab dem späten Nachmittag eines jeden Tages verdient.



Es wird zudem reichlich Möglichkeiten geben, den Gästen, ihren Gasteltern und den Vereinsmitgliedern des Freundeskreis' Kostjukovitschi in diesem Zeitraum zu begegnen.

Zum Beispiel am 1.7. ab 18 Uhr zum gemeinsamen Essen in der Christuskirche, am 2.7. ab 19 / 19.30 Uhr im Cafe Stern, Am Stadtpark und am 3.7. ab 9.30 Uhr zum Frühstück ebenfalls Cafe Stern. Und natürlich im Schwimmbad auf der linken Liegewiese.

Andere Termine stehen kurzfristig auf der Homepage <https://www.freundevonkostju.de/termine/> oder auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/freundeskreis.kostjukovitschi oder per E-Mail erfragen.

Da ein so umfangreiches Programm allein mit den Spendeneinnahmen eines mildtätigen und gemeinnützigen Vereins nicht zu stemmen ist, wurde zugleich ein sehr umfangreicher Antrag beim Auswärtigen Amt in Berlin gestellt, so Freundeskreis-Vorsitzender Dietmar Kolmer. Ende Mai 2019 kam zunächst die mündliche Zusage. Die Mittel sind zweckgebunden und dürfen ausschließlich für den „Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland“ für die angemeldeten Teilnehmer und Programmteile verwendet werden.



Solche Anträge mit EU Unterstützung müssen anschließend umfangreich dokumentiert und die Wertigkeit und Nachhaltigkeit nachgewiesen werden.

Unterstützung erhielten wir vom
Auswärtigen Amt in Berlin
„Jungen Kultursommer“ des Landes Hessen / Kreis Offenbach
im Rahmen der Städtepartnerschaft den Beitrag der Kreisstadt Dietzenbach.
Für die restlichen Kosten kommt der Verein mit Ihren Spenden auf.

Dietmar Kolmer
Erster Vorsitzender